

Helga Hirsch - Biografie

Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr



Helga Hirsch wurde 1944 im niederländischen Zwolle geboren und wuchs in Bielefeld auf. Nach der Schulzeit begann sie eine Ausbildung zur Friseurin und Perückenmacherin. Schon in jungen Jahren wurde sie Mitglied der Falken und dort Jugendleiterin. Aus der SPD wurde sie wegen ihrer Beteiligung am Ostermarsch ausgeschlossen. Sie trat daraufhin der verbotenen KPD bei, später war sie an der Gründung der SDAJ und der DKP in Hamburg beteiligt, aus der sie 1988 wieder austrat.

1965 zog Hirsch nach Hamburg, wo sie erneut als Friseurin arbeitete. Sie wurde Mitglied der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr (ÖTV), organisierte den Aufbau einer ÖTV-Gruppe für den Bereich Friseurhandwerk und war u.a. Gesellenvertreterin in der Prüfungskommission.

1971 nahm sie eine Stelle in einer Hamburger Kita an, kurz darauf wurde sie Betriebsrätin und bald stellvertretende und freigestellte Betriebsratsvorsitzende der Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime. Nach einer 1981 begonnenen Ausbildung zur Erzieherin arbeitete sie bis 1997 in diesem Beruf. Sie wurde erneut in den Betriebsrat gewählt und war von 1997 bis 2005 freigestellt. 2003 wechselte sie zur Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW).

Hirsch schloss sich 2009 der Partei Die Linke an, wenig später wurde sie Mitglied des Bezirksvorstands Hamburg Nord und des Landesvorstands Hamburg. Helga Hirsch ist am 6. Juni 2015 gestorben.